

# Ideen für Ruhesignale/-rituale und ein ruhiges Stundenende in einer 4. Klasse

## Beitrag von „SoyFayShy“ vom 6. Februar 2016 23:08

Hallo,

ich bin der derzeit Referendarin hauptsächlich im Hauptschulbereich, habe aber auch meine drei Stunden in der Grundschule, die mir wahnsinnig viel Spaß machen.

Allerdings wird es am Stundenende noch häufig unruhig. Wir haben zwar einen schönen Spruch zum Verabschieden, aber noch kein Ritual, das ein leises Zusammenräumen und an der Tür einfinden, unterstützen würde.

Habt ihr Ideen?

Außerdem stellt sich mir die Frage, welches Ritual es gibt, damit die Schüler während des Unterrichts schnell ruhig(er) werden oder wie ich das noch mehr unterstützen könnte.

Manchmal wird es im Unterricht unruhig und ich habe nicht die ganze Aufmerksamkeit der Klasse. Das akustische Signal - der Glocke- braucht oftmals sehr lange bis wirklich alle zuhören und bei den wenigen Stunden, die ich nur habe, wäre es schöner, wenn es schneller klappen würde.

Ich bin über Ideen und Vorschläge dankbar 😊

---

## Beitrag von „immergut“ vom 6. Februar 2016 23:48

Zusätzlich zur Glocke bei mir in diversen Klassen sehr wirkungsvoll: alle Schreibgeräte sofort fallen lassen und Arbeit unterbrechen, weil die Lehrerin was sagen will. Macht denen total Spaß und keiner "schummelt". Es ist für sie ein Wettbewerb, ohne dass wir jemals Konsequenzen festgelegt hätten, die den Letzten treffen würden.

Allerdings sollte das wirklich nur fürs Ende der Arbeitszeit oder Unterbrechung für Erklärungen eingesetzt werden. Sollte der Geräuschpegel zu laut sein könntest du als Rückmeldung ein anderes akustisches Signal geben bzw. die Anzahl der Betätigung variieren. 1x ist der Hinweis auf die Lautstärke, 2x die Aufforderung, alles zu unterbrechen oder so.

Tatsächlich ist es bei mir aber oft die direkte Ansprache des Schülers bzw die von mir gezeigte Reaktion via klasseninternem Rückmeldesystem. Da gibt's zB diese Ampelsysteme, Sonne/Wolke/Regen...Smileys. Diese Systeme meine ich.

Zum Stundenende: wie sitzen denn deine Schüler? Je nach Sitzform kann das Zusammenräumen aber wieder als Wettbewerb aufgezogen werden: der schnellste Tisch/Reihe gewinnt, der leiseste Tisch, leise und schnell...wichtig finde ich, dass gegenseitig geholfen werden darf im Team. Es gibt eben immer die Kinder, denen Schnelligkeit sehr schwer fällt. Beim x-Mal gleichen Sieger darf dieses Team in der nächsten Stunde ein kurzes Spiel aussuchen/leiten.. da bist du offen hinsichtlich der Belohnung.

---

### **Beitrag von „SoyFayShy“ vom 7. Februar 2016 00:09**

Ich finde die Idee gut, dass ich einfach mit der Glocke variiere. Einmal Läuten ist zur Ruhe kommen und beim zweiten Mal lassen die Schüler dann alles fallen.

Die Schüler sitzen an Gruppentischen. Die Schüler der Klasse sind ehrgeizig und motiviert bei allem, was mit Wettbewerben zu tun hat. Allerdings kommt es gerade deshalb häufig zu Zickereien, weil jeder gewinnen will. Auch Gruppenarbeiten verlaufen deshalb noch nicht ganz reibungslos, weil sich einige Schüler beschweren, dass sie nichts machen dürfen. Gut - das ist alles Übungssache und Frage der Gruppenarbeitsorga, aber meine Überlegung war deshalb, dass ich einen Wettbewerb in dem Sinne eher nicht machen wollte, weil auch da das Gemotze wieder ausbrechen könnte oder?

Da die Schüler auch super auf Lob reagieren, dachte ich, dass ich evtl. eine leise "Indianermusik" einführe und dass die Schüler dann leise auf- und einräumen sollen und wir zusätzlich ausmachen, dass sie - weil ja danach nur noch die Verabschiedung folgt - sie erst auf dem Gang wieder miteinander reden dürfen und diejenigen, die es super machen, einfach gelobt werden.

---

### **Beitrag von „undichbinweg“ vom 7. Februar 2016 02:06**

Raumanker habe ich auch sehr effektiv gefunden 😊

---

## **Beitrag von „SoyFayShy“ vom 7. Februar 2016 12:00**

Wo kann ich denn etwas über diese Raumanker erfahren?

Klingt interessant, aber im Internet habe ich bisher nur eine Definition von Raumankern finden können!

---

## **Beitrag von „sonnentanz“ vom 7. Februar 2016 12:29**

Loben ist sehr effektiv.

Sobald ein Kind das gewünschte Verhalten zeigt - loben. Dann nach und nach alle aufzählen, die es ebenfalls richtig machen:

Emma hat schon ihre Sachen eingepackt und sitzt ganz ruhig an ihrem Tisch -  
Berfin auch - Selina auch - und Batuan - und Tim ist auch fertig schön - usw.



Wirkt Wunder

---

## **Beitrag von „kecks“ vom 7. Februar 2016 13:25**

das mit dem einzeln loben funktioniert selbst bei dreijährigen in aufregenden turnhallen!

---

## **Beitrag von „koritsi“ vom 7. Februar 2016 17:19**

### Zitat von SoyFayShy

Wo kann ich denn etwas über diese Raumanker erfahren?

Klingt interessant, aber im Internet habe ich bisher nur eine Definition von Raumankern finden können!

Ein bestimmter Platz im Klassenzimmer ist dein "Ankerpunkt".

Wenn du dort stehst, bedeutet es etwas Bestimmtes.

---

### **Beitrag von „immergut“ vom 7. Februar 2016 17:36**

...da isser endlich, der Moment in dem alles plötzlich einen Sinn ergibt.

Raum.Anker und nicht Rau.Manker

Uff. 

---

### **Beitrag von „cubanital“ vom 7. Februar 2016 19:56**

Aufräummusik, die die genaue Zeit vorgibt, bis jeder still am aufgeräumten Arbeitplatz sitzen muss. Oft ist bei uns schon alles vor der Zeit fertig und alle sitzen erwartungsvoll. Dann Lob und fertig.

---

### **Beitrag von „koritsi“ vom 9. Februar 2016 16:47**

Auch bei uns hat sich die Aufräummusik gut bewährt. Ich spiele immer etwas Anderes. Wer fertig ist, sitzt und hört zu, oder er/sie singt mit...

---

### **Beitrag von „nirtak“ vom 1. September 2022 17:11**

\*schubs\*

Ich hänge mich mal hier ran: Welche Aufräummusik könnt ihr empfehlen? Ich hätte gern etwas Ruhiges, das nicht zu Hektik verleitet, aber auch etwas, wo man hören kann, wann die Zeit (ca 2 Minuten) rum ist. Das ist bei Meditationsmusik schwierig, sodass diese vermutlich nicht infrage kommt.

Freu mich über Eure Ideen!